



Dr. Wieland Tyrra

08.03.1961 - 29.11.2014

Am 29.11.2014 verstarb völlig unerwartet Dr. Wieland Tyrra, Akademischer Oberrat am Institut für Anorganische Chemie der Universität zu Köln, viel zu früh im Alter von nur 53 Jahren.

Wieland Tyrra studierte Chemie an der Universität Dortmund und fertigte seine Diplomarbeit und seine Dissertation bei D. Naumann über Synthesen und Eigenschaften von Perfluoralkyl-Element-Verbindungen von Hauptgruppenelementen an. Im März 1989 wurde er zum Dr. rer. nat. promoviert und wechselte mit D. Naumann an das Institut für Anorganische Chemie der Universität zu Köln. Hier widmete er sich neben seinen Lehr- und Verwaltungsaufgaben ganz besonders der Forschung auf dem Gebiet der Fluororgano-Element-Chemie. Für die stetig wachsende Zahl an Diplomanden und Doktoranden war er geduldiger Ansprechpartner und kompetenter Berater. Wissenschaftliche Fragestellungen faszinierten ihn, und diese Faszination übertrug sich auf den Arbeitskreis. Es gab für ihn kein Problem, das er nicht mit seinem fundierten Wissen, mit Akribie und Ehrgeiz anfasste und meist auch lösen konnte. Seine Einbindung in die langjährige Kooperation mit dem Institut für Organische Chemie der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften in Kiew war für alle Beteiligten eine Bereicherung.

Wieland Tyrra präsentierte seine wissenschaftlichen Erfolge in zahlreichen Vorträgen als regelmäßiger Teilnehmer an den Deutschen Fluortagen, den Europäischen und Internationalen Fluorsymposien sowie in mehreren Patenten und weit über 100 Publikationen.

Nach der Emeritierung von D. Naumann brachte er seine langjährige Erfahrung auf den Gebieten der Fluor- und Organometallchemie im neuen Lehrstuhl für Anorganische und Materialchemie unter der Leitung von S. Mathur ein, wodurch neue Konzepte der Precursorchemie für die Anwendung in der Materialsynthese entwickelt werden konnten.

Wieland Tyrra genoss als Wissenschaftler und Mensch vor allem bei Fluorchemikern aus dem In- und Ausland ein hohes Ansehen. Viele in Köln am Anorganisch-chemischen Institut tätige Wissenschaftler, Mitarbeiter und zahlreiche Studierende haben ihn als engagierten, in verschiedenen Feldern der Chemie hoch kompetenten und außerordentlich fleißigen Wissenschaftler kennen gelernt. Durch sein außergewöhnliches Engagement in der Lehre und praktischen Ausbildung von Studenten im Diplom-, Bachelor- und Masterstudium hat er vielen Studenten die Freude und Faszination der Chemie vermittelt.

Wir vermissen ihn sehr und werden ihn als exzellenten Wissenschaftler, geschätzten Kollegen und Freund in guter Erinnerung bewahren.

Wieland Tyrra hinterlässt seine Frau und seine beiden Kinder, denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.

Sanjay Mathur und Dieter Naumann